

Eine Deputation wurde nun ernannt,
 Wie Ihnen Allen ist bekannt.
 Die stritt wohl erst viel hin und her,
 Die Ansichten gingen kreuz und quer,
 Doch bald ließ man die Bekanntmachung los
 Und siehe, die Betheiligung war groß;
 Denn gleich bei dem ersten Termin
 Da fand sich zur Aufmunterung für ferneres Bemüh'n
 Richtig schon ein Anmeldebogen.
 Doch hat uns die Hoffnung nicht betrogen,
 Einer mußte ja doch den Anfang machen,
 Die Andern kamen nach mit ihren Sachen.
 Die Ausstellungs-Deputation
 Die hielt gar fleißig seit Monaten schon
 Zweimal Sitzung gar oft in einer Wochen,
 Man glaubt nicht, was da Alles wurde besprochen;
 Doch wie auch die Commission mit Fleiß
 Alles geordnet, es kostete manch' Tropfen Schweiß,
 Doch ging die Arbeit erst recht an,
 Als die Pforte zur Einlieferung ward aufgethan.
 Die ersten Tage zwar schien sich Alles leicht zu arrangiren,
 Aber dann hätte man bald können den Muth verlieren;
 Da kamen sie gleich in hellen Haufen
 Von allen Seiten angelaufen.
 Der Stadtrath Kaiser konnte bald nicht mehr schmaufen,
 Er hätte sich mögen die Haare ausraufen.
 „Herr Stadtrath! auf meinem Platz ist kein Licht,
 Das müssen Sie einsehen, dahin kann ich nicht.
 Herr Stadtrath, bitte nur einen Augenblick,
 Ich komme mit meinen Sachen nicht ins Geschick.
 Herr Stadtrath, ich glaube, ich bin ganz übersehn
 Und doch ist die Anmeldung richtig gescheh'n.
 Herr Stadtrath, ich wandre wie der ewige Jude
 Hin und her in dieser Bude,
 Geben Sie mir einen Platz, wo ich Ruhe kann finden,
 Von wo ich nicht wieder muß verschwinden.
 Herr Stadtrath, die Maschine hier soll gehn?
 Das könnte mir passen, das wäre schön!
 Ich habe gefertigt so viele Sachen
 Nicht um hier den Narren zu machen;